

In Tuggen in die Top Ten gefahren

Inlineskating. – Susanne Zellweger aus Benken bestritt am vergangenen Wochenende ein weiteres Rennen über die Marathondistanz. Sie beteiligte sich praktisch vor ihrer Haustüre am 13. Linthmarathon in Tuggen. Die 35-Jährige fuhr von Beginn weg in der Spitzengruppe mit und vermochte sich bis zum Schluss in dieser zu behaupten. Im Schlussspurt fehlte

ihr dann einmal mehr das nötige Quäntchen Glück, um das Rennen ganz vorne beenden zu können. Sie stiess beinahe mit einer anderen Skaterin zusammen und verlor so den Rhythmus. Zellweger erreichte das Ziel in einer Zeit von 52:52,72 Minuten und wurde Neunte.

Bei den Männern stand mit Martin Zahner aus Kaltbrunn ebenfalls ein

Vertreter aus dem Gasterland im Einsatz. Er beendete das Rennen in Tuggen in einer Zeit von 37:50,83 Minuten und klassierte sich in seiner Kategorie auf Rang 23.

Bei den Juniorinnen verpasste Martina Landolt aus Benken den Sprung in die Top 10 ganz knapp. Sie legte die verkürzte Strecke in 16:00,39 zurück und belegte den elften Rang. (so)



Mit letztem Einsatz dem Ziel entgegen: Martin Zahner aus Kaltbrunn (ganz links) entscheidet den Sprint für sich.